

Heimat- und Geschichtsverein Steinheim am Main e. V.

Mitgliederversammlung am 15. April 2024 im Marstall Schloss Steinheim

Beginn: 20:15 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: 24

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Top 1:

Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich einberufen wurde.

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Änderungswünsche gab es nicht.

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Es sind dies: Harald Seelmann und Dr. Karl-Heinrich Spielmann.

Burkhard Huwe rezitierte zum Gedenken

Baum im Herbst von Hermann Hesse

Noch ringt verzweifelt mit den kalten Oktobernächten um sein grünes Kleid

Mein Baum

Er liebt's ihm ist es leid,
Er trug es fröhlich Monde lang,
er möchte es gern behalten.

Und wieder eine Nacht, und wieder
Ein rauher Tag. Der Baum wird matt
Und kämpft nicht mehr und gibt die Glieder
Gelöst dem fremden Willen hin,
Bis der ihn ganz bezwungen hat.

Nun aber lacht er golden rot
Und ruht im Blauen tief beglückt.
Da er sich müd dem Sterben bot,
hat ihn der Herbst, der milde Herbst
Zu neuer Herrlichkeit geschmückt.

Top 2:

Burkhard Huwe verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

Bericht über das Jahre 2023

Der Vorstand hat sich in 2023 unregelmäßig zu seinen Sitzungen getroffen. Meist wenn Dringendes zum Besprechen anstand.

Die Mitgliederlisten sind aktuell. Der Verein hat zurzeit 224 Mitglieder, wir konnten im vergangenen Jahr 8 neue Mitglieder begrüßen. 7 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten.

Hauptsächlich beschäftigte sich der Vorstand mit der Organisation der Veranstaltungen, die alle wieder stattgefunden haben.

Die Gedenkveranstaltung zum Holocaustgedenktag war gut besucht und wir erfuhren wie schnell nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten sich das Leben für die jüdische Bevölkerung veränderte.

Nach Corona lief endlich wieder unser Steinheimer Lindwurm durch die Straßen.

Die jährliche virtuelle Führung für Steinheimer Neubürger war mit fast 100 Besuchern gut besucht und ist ein fester Veranstaltungspunkt in unserem Programm.

Nach der Jahreshauptversammlung im April, fand dann im Mai die Führung von Gernot Gesser über St. Nikolaus und den alten Steinheimer Friedhof statt. Das Wetter hielt und wir konnten viele Klein-Steinheimer dort begrüßen. Es war wieder einmal schön die Altertümer vor Ort zu zeigen.

Am 22. Mai feierten wir mit Dr. Regina Kaiser den 100. Geburtstag ihres Vaters mit einer Lesung aus Ihrem Buch „Enid Blyton“. Leider fand die Lesung zur Kaffeezeit wenig anklang, **es** waren nur Familienmitglieder und Freunde da, **obwohl** Regina eine bekannte vorzügliche Erzählerin ist.

Besser besucht war der von Holger B. Vogt recherchierte Vortrag über den 17. Juni 1953.

Dann hatten wir am 23. Juni endlich wieder unser Johannisfeuer und wir konnten richtig feiern. Durch eine Spende des Steinheimer Jahrgangs 1939 über 270 Euro konnten wir das Defizit bei ca. 400 Euro begrenzen. Herzlichen Dank dafür und wenn ich schon am Danken bin, auch danke den Helfern beim Aufräumen nach dem Johannisfeuer: Evelin Weber, Charlotte Sticher, der gesamten Familie von Joachim Prietzel und Thomas Knieps. Wer uns dieses Jahr wieder samstags ab 10 Uhr helfen möchte ist gerne gesehen.

Auch das Fest im Garten des Amtshauses fand bei gemischten Wetterverhältnissen fröhlich drinnen und draußen statt. Besonders freuten wir uns über die musikalische Einlage vom Haus der Musik der mit seinem Chor uns ein Ständchen dar brachte und die sich auch noch einige Zeit bei uns wohlfühlten.

Ein richtiges Highlight war die erste Veranstaltung „Steinheim in alten Photographien“. Es konnte viel gerätselt und erzählt werden. Aufgrund besserer Lichtverhältnisse und einer besseren Akustik haben wir diese Veranstaltung in diesem Jahr (12. Oktober) ins Steinheimer Familien- und Generationenzentrum gelegt.

Mit unserer Gedenkveranstaltung zur Zerstörung der Steinheimer Synagoge am 10. November fand unser Programm dann ein Ende.

Unser Programm umfasst ja in diesem Jahr wieder einige nette Veranstaltungen an denen wir uns sehen und auch feiern können.

Wem das noch zu wenig ist, der kann sich gerne bei Sylvia Haus melden, die organisiert ab und zu noch einen Stammtisch bei uns in der Kleinen Amtsstube.

Danke sagen möchte ich den vielen Geldspendern, die uns helfen die laufenden Verpflichtungen zu decken, darunter auch Herrn Staatssekretär Christoph Degen der uns über seinen Minister Timo Gremmels 500 Euro als Unterstützung für unsere Arbeit zukommen ließ.

An Sachspenden bedanke ich mich herzlich bei Fred Böhm für eine Postkarte mit dem Sonderstempel 650 Jahre Stadt Steinheim am Main vom 10.4.70.

Darüber hinaus bei Angelika Bauer die uns viele Photographien zukommen lässt.

Allen weiteren Spendern, die unsere Sammlung mit einzelnen Stücken bereicherten, sei Dank gesagt.

Aber wir danken auch Isolde Bauer, die nach wie vor unsere Schriften übersetzt und auch Sylvia Haus, die nicht nur mit ihrer Frau den Stammtisch organisiert, sie pflegt auch weiterhin noch unser Archiv.

Ich übergebe nun an Joachim Prietzel für den Kassenbericht.

Top 3:

Joachim Prietzel gab für den Vorstand den Kassenbericht 2023 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 4:

Zu den abgegebenen Berichten des Vorstandes wurden keine Nachfragen gestellt.

Top 5:

Die Kasse wurde von den Revisoren Dr. Hans Katzer und Edelgard Rath-Voigt am 20.3.24 geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Prüfbericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 6:

Edelgard Rath-Voigt beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig, bei 4 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder, erteilt.

Burkhard Huwe bedankte sich bei der anwesenden Kassenprüferin.

Top 7:

Gem. § 8 Abs. 6 unserer Satzung ist jährlich ein Kassenprüfer bzw. Kassenprüferin für zwei Jahre zu wählen. Der Vorstand bedankt sich deshalb bei Dr. Hans Katzer für seine gewissenhafte Arbeit.

Als neue Kassenprüferin wurden aus den Reihen der Mitglieder Angela Greib vorgeschlagen. Sie hatte sich schriftlich einverstanden erklärt. Burkhard Huwe bat die Mitglieder per Handzeichen über die Kandidatur zu entscheiden. Die Mitglieder wählten einstimmig für zwei Jahre Angela Greib zur neuen Kassenprüferin.

Top 8:

Burkhard Huwe machte darauf aufmerksam, dass es im nächsten Jahr Vorstandswahlen gibt. Interessierte möchten sich mit ihm in Verbindung setzen, da er den Vorstand gerne mit aktiven und jüngeren Mitgliedern auffrischen möchte. Evelin Weber und er sind aber bereit den neuen Vorstand dann noch zu begleiten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Burkhard Huwe die Versammlung.

Burkhard Huwe
Vorsitzender

Joachim Prietzel
Schatzmeister

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr